

■ Hereinspaziert in die sanierte Schule

Bötzinger Schultrakt wird wieder genutzt

BÖTZINGEN Nach über 13 Monaten Bauzeit ist der aus den 1960er-Jahren stammende älteste Bauteil des Real- und Hauptschulzweiges der Bötzinger Wilhelm-August-Lay-Schule für den Schulbetrieb geöffnet worden. Am Morgen des ersten Schultages durchtrennten die Klassensprecher der vier neuen Abschlussklassen der Schule zusammen mit ihren Klassenlehrern, Schulleiterin Daniela Wolber, Bürgermeister-Stellvertreter Bernd Belle und Ortsbaumeister Siegfried Brenn die Absperrbänder an den Durchgängen zu dem komplett sanierten viergeschossigen Gebäude. In ihm sind acht Klassenräume für die je vier zehnten und neunten Schulklassen, dazu ein Musik- und ein Biologie-Fachraum sowie unterteilbare Räume für die Gruppenarbeit. Im ersten Obergeschoss ist der Verwaltungsbereich mit den Räumen der Schulleitung, dem Sekretariat sowie dem Lehrerzimmer. Die Gemeinde hat rund 4,4 Millionen Euro investiert. Am Freitag, 22. September, können Bürger ab 17 Uhr die sanierte Schule besichtigen.

fri



FOTO: MANFRED FREITSCH

Drei Klassensprecherinnen öffnen mit Lehrkräften und Gemeinderat Bernd Belle den Zugang in die sanierte Schule.